

Tele-Station am Ludwigsplatz

Die Telekom beabsichtigt, die öffentliche Telefonsäule (Tele-Station) beim Taxistand am Ludwigsplatz um eine Mobilfunk-Kleinzelle (Small Cell) zu erweitern. Darüber informierte Alexander Schießl von der städtischen Wirtschaftsförderung. Es stünden keine öffentlichen Belange dagegen. Es sei keine Baugenehmigung nötig und es gebe auch vom Denkmalschutz keine Einwände. Die Ausschussmitglieder sahen die Sache teils im kritischen Licht. Prof. Robert Obermaier (CSU) hält die Säule für hässlich und obendrein verzichtbar, nachdem heute eigentlich jeder ein Handy besitze. Die Stadträte Wolfgang Steinbach (Die Grünen), Gertraud Gruber (SPD) und Christoph Laugwitz (FW) sind anderer Meinung, es gebe sehr wohl Menschen, die kein Handy besitzen und froh um diese Möglichkeit sind. Hans-Jürgen Hahn (ÖDP) sprach sich bei der Abstimmung als Einziger kategorisch gegen das Vorhaben aus. Er machte die zusätzliche Mobilfunk-Strahlenbelastung geltend. Eine lückenlose Netzabdeckung sei in Straubing bereits gegeben, es brauche diese Aufstockung gar nicht. Die Stadt solle nicht „Steigbügelhalter für die Interessen der Mobilfunkbetreiber werden.“

-mon-

Vollständige Stellungnahme d. ÖDP-Stadtrat Hahn zur Small-Cell-Installation am Stadtplatz

Sehr geehrter Hr. Oberbürgermeister , verehrte Kolleginnen u. Kollegen,

Wir in unserer Fraktion lehnen die weitere Aufrüstung mit weiteren 5G Sendemasten und damit der weiteren Zunahme gesundheitsschädlicher hochfrequenter Mikrowellenstrahlung für die Straubinger Bürger ab.

Solange die Unschädlichkeit dieser immer höheren Frequenzen nicht nachgewiesen ist lehnen wir diese immer mehr zunehmende unnötige Hochfrequenz-Dauerbestrahlung 24 Stunden am Tag , 365 Tage im Jahr strikt ab.

Die lückenlose Netzabdeckungen aller Mobilfunkanbieter auch der Telekom ist bereits gegeben .

Für diese Untersuchungen hat die Stadt Straubing bereits viel Geld ausgegeben. Eine Auswertung der Messergebnisse hat ergeben , dass keine unversorgten Mobilfunkbereiche in Straubing vorliegen.

In einem gemeinsamen Beschluss beider Ausschüsse , Wirtschaft und Umweltausschüsse wurde der Beschluss gefasst, dass der Ausbau des 5G Netzes nicht weiterverfolgt werden soll.

Es stellt sich die Frage wer will diese massive Durchstrahlung unserer Innenstadt eigentlich außer der Telekom.

Dies heute wird auch ein Präzedenzfall bei uns für alle anderen : Die anderen Mobilfunkanbieter werden dann nachziehen !

Wir verweisen auch auf das Haftpflichtrisiko hin , das uns als Stadt entsteht wenn wir die Anlage auf unserem Grundstück zulassen. Jeder Besitzer eines Grundstückes, der einen Mobilfunksender auf seinem Grundstück duldet geht ein Haftpflichtrisiko ein. In Italien wurden bereits zwei Prozesse rechtsgültig entschieden, in denen Tumorkranke eine Entschädigung von Mobilfunkbetreibern zugesprochen wurden. Diese Krankheiten wurden zwar durch die Handybenutzung und nicht durch Funktürme ausgelöst. Trotzdem können auch Mobilfunk-Basisstationen Krebs verursachen. .

Wird in Deutschland ein erster Fall im Sinne der Geschädigten entschieden , wird es eine Prozesslawine geben. In diesem Fall trifft die Haftpflicht den Besitzer des Grundstückes, auf dem die Basisstation steht.. Dabei ist zu bedenken , dass ähnlich wie bei der Atomkraft- kaum eine Versicherung der Welt ein Haftpflichtrisiko durch Funk übernimmt.

Auch ist zu bedenken , dass durch einen benachbarten Mobilfunksender der Wert eines Grundstückes und eines Hauses sinken kann -um bis zu 50 %.

Lassen Sie uns deshalb nicht zum Steigbügelhalter für die Geschäftsinteressen der Mobilfunkbetreiber werden! Und entscheiden uns für die Gesundheit der Straubinger Bürger..

Wir beantragen auch dieses gesundheitsrelevante Thema auch im Umweltausschuss zu behandeln!

Danke!

Argument unseres Oberbürgermeisters zählt jetzt auch nicht mehr , das die Belastung abnimmt zur Entfernung im Quadrat. Wie wollen Sie nun diesen Abstand einhalten..Kopfhöhe!

Nicht nur die Stadt Straubing sondern auch unser Ministerpräsident Söder betreibt Aktiv Werbung für einen Anbieter nämlich O2.